





jahr zu vollenden wollte, während 52 Eisenbahnwagen ihrer Verladung hatten, was nur unter großen Anstrengungen zu bewerkstelligen war.

Das Gewerbegericht hatte im Monat Januar in 60 vorgetragenen Fällen zu entscheiden, unter denen eine Klage von dem Arbeitgeber, die übrigen von den Arbeitnehmern anhängig gemacht worden waren.

Als das offizielle Organ der Pferde- und Maschinen-antenne, gebildet sich das hiesige Antennenblatt. Nachdem es die Spielerei der Antennen durch Anpreisung der Mastenwerke rege gehalten hat (der Ueberfluß steigt in die Genossenschaft), geht es über, die Antennen auf die Mastenwerke zu laden.

Das Pferdewerksamt des Geschäftlich-Thüringischen Reiter- und Pferdegenossenschafts auf den Herrentagen findet in diesem Jahre schon am 20. und 21. Juni statt.

Der Generalschwäger Goldschmidt, der im Lande lebhaft für Gewerbevereine agitiert und unter seinen Lesern nicht unbekannt geblieben ist, hat in einer Versammlung in Frankfurt a. M. sich auch über den Reichstagsbeschluss ausgesprochen.

Die Ortskommission für Strindubler, Vahograpphen und Photographen hat sich in einer am Freitag abgehaltenen außerordentlichen Sitzung des örtlichen Tageslohn zu erhöhen, und die Möglichkeit der Unterhütungsarbeiten auf 26 Wochen auszudehnen und das Strohgehalt vom 30fachen auf den 40fachen Betrag des örtlichen Tageslohn zu erhöhen.

Die Gültigkeitsdauer der gewöhnlichen Rückfahrkarten zu Pfingsten wird in der Weise verlängert, daß sie am Freitag, den 22. d. Mts., und den folgenden Tagen gelte, bis einschließlich Donnerstag, den 28. d. Mts., gültig sind.

leben bei dem Zusammenstoßen zweier Wagen zur Seite geworfen wurde, wobei er eine Quetschwunde am Oberarm erlitten hatte, und der Arbeiter Wilh. Sch., der bei einem Fall von der Krippe in seiner Verletzung in beiden ein komplizierter Schädelbruch erlitten hatte.

Abänderung des preussischen Vereins- und Versammlungsrechts.

Die Beurteilung der Sozialdemokraten auf Grund § 8 des preussischen Vereinsgesetzes hat die Bewegung zu Gunsten einer Abänderung des preussischen Vereinsgesetzes in Fluß gebracht.

Die Angeklagten haben sich darauf berufen, daß andere Parteien ähnliche oder gleiche Organisationen unterhalten. Die einzige Konsequenz wäre die, daß diese Vereine sich auch strafbar gemacht haben.

Schon! Streng an das bestehende Gesetz muß sich der Richter halten. Und eben weil er das muß, und weil § 8 für Vereine jeder Richtung gilt, so ist, wie die Volkszeitung schreibt, in der Verhandlung das Vereinsgesetz gerichtet worden.

Rehlich äußert sich die Magdeburgische Zeitung: Dieses Urteil wird der Sozialdemokratie mehr Vorteil als ihr Feind thun kann.

dürfe. Der Sozialdemokratie wird der Prozeß nicht schaden, aber er wird voraussichtlich die Bewegung zu Gunsten einer Abänderung des preussischen Vereins- und Versammlungsrechts in Fluß bringen.

Nach der Frankfurter Zeitung ist der Prozeß gegen die sozialdemokratische Parteioorganisation, der mit einem so großen Apparat in Szene gesetzt wurde, eigentlich recht kläglich verlaufen.

Der ganze Prozeß, so schreibt die Nationalzeitung, hat lediglich bestätigt, was alsbald nach seiner Einleitung allseitig ausgesprochen wurde, daß die Bestimmungen des preussischen Vereinsgesetzes gegen die Verbindung von Vereinen mit einander veraltet, daß sie mit dem unabhängigen Bedürfnis des heutigen öffentlichen Lebens, welches für jede Partei eine zusammenhängende Organisation verlangt, unvereinbar sind.

Aus den Verhandlungen geht hervor, daß die Staatsanwaltschaft die weiteren Konsequenzen aus dieser Prozeß auch nach anderer Seite ziehen will.

Unsere Leser sehen, daß das Federvieh sich in der Beurteilung der durch die Kollerei geschaffenen Sachlage einigt ist. Darum wird aber noch kein Kennen unserer Verhältnisse sich der Hoffnung hingeben, daß durch eine baldige Revision des Vereinsgesetzes Vorgänge wie die Berliner für die Zukunft verhindert werden.

Fenilleton. (Fortsetzung)

Der Götz „Million“.

Roman von Valeria Warren (Wolgast) in deutscher Bearbeitung von Dr. Albert Reib.

Jetzt erst verstand er, warum der Vater immer so traurig war, weshalb er gewisse Namen und Erinnerungen, gleich Reliquien, niemals erwähnte.

Diese Briefe waren aber noch ein anderes Ereignis in Kilian's Gemüt: Giarowski hatte seinem Vater schon in den Tagen seines kurzen Erdenglücks.

„Reich müßt ich schon sein,“ jagte er endlich, „doch nur um Deinetwillen, laßes Weib, auf daß Du nie mehr den Mangel kennst und die Sorge um das tägliche Brot.“

„Ich aber,“ erwiderte sie, „ich fürchte mich, kann was ich selbst nicht warren, vor all den Rücksichtnahmen und Bewicklungen, die daraus entstehen können. Bedenk man doch zum Glück nur der Gehilfenheit und der Arbeit. Die liebsten hör' ich gar nichts mehr von jenen Millionen der Gatten Hor.“

„Weshalb? Unter Glück hängt zwar nicht von ihnen ab: sie können es weder mehr noch mindern. Bedenk aber auch, das Geld ist eine Großmacht, mit der sich eben so viel Böses, als Gutes thun läßt. In der Hand des Meisters kann es es unendlich lassen. Denn jeder muß nach Kräften für die Gerechtigkeit kämpfen und niemand darf eine Waffe der Hand des Feindes überlassen!“

„Da wollest also durchaus Deine Schritte durchsetzen?“ „Gewiß, denn sie sind gerecht.“

„Daran lag Götze den Kopf hängen und erwiderte: „Das ist schon wahr, Kilian! Aber doch ist mir angst und bange. Am liebsten müßt ich verzeihen, daß es eine Familie Hor... giebt!“

„Wie sonderbar,“ jagte er lächelnd. „Sie können uns ja doch nichts mehr thun, unsere Herzen und Gedanken stehen nicht in ihrer Macht!“

„Du traust Dir zu viel zu mein Kilian. Vielleicht hast Du auch recht. Ich aber, als ich Dich so kraft- und hilflos ringen sah mit Krankheit und Mangel, lernte nur zu sehr verstehen, wie zerbrechlich mein Glück ist. Nur deshalb fürchte ich das alles. Wundere Dich darüber nicht: ich kann aber das Vertrauen auf das Leben immer noch nicht wieder erlangen. Da weißt nicht, was ich gelitten habe!“

Bei der bloßen Erinnerung an die vergangenen Tage verlor Götze, die in der Besinnungszeit selbst den Mut niemals verlor, ihr mit Thränen benetztes Antlitz an der Brust des Gatten und schmeigte sich an ihn, als fürchte sie ihn wieder zu verlieren und wolle ihn für immer festhalten in ihren Armen.

„Lange blidte er ihr in das schöne Antlitz, auf welchem so deutlich sich ihre reinen Gefühle und Gedanken ausdrückten. Dann erwiderte er: „Sei mutig, Herzensweib! Weigt Du nicht, daß das Leben ein beständiger Kampf ist? Erst muß der Mensch seinen Platz unter der Sonne sich erringen. Dann muß er sich vom Joch aller Vortriebe befreien, die ihm den geraden Weg verstopfen können. Kühn muß er vorwärts dringen nach dem Lichte der Wahrheit, unbekümmert um alle Hindernisse, die ihm Furcht, Schmeichelei oder Tadel in den Weg legen. Dann erst hat er seine Pflicht erfüllt und in diesem Gefühle liegt unser ganzes inneres Glück!“

„Sie erhob die Stirn und trocknete ihre Thränen; glücklich beruhigt unter dem Einflusse dieser Worte, jagte sie wieder jenes heilige Antlitz, welches der Trost und die Freude seines Lebens war.“

„Kilian,“ erwiderte sie, „ich war ein Kind und vergaß, wie Du mich eingeschlossen in Deine ganze Vergangenheit und wie sehr ich verpflichtet bin, Dir zu gleichen an Herz und Geist, an Mut und Festigkeit. Und dennoch kann ich mich noch immer nicht beruhigen nach all diesen unerwarteten Rückschlägen. Barm, das weiß ich selber nicht, aber Annelies' Erscheinung hat mir die Seelenruhe getrübt. Wie Götze's blide ich in das Innere dieses zerrissenen Herzens und in das Leben dieses in der Erde seines letzten, verworrenen Dorns dahingeworfenen Mädchens.“

„Sie ist sehr elend,“ jagte Kilian nachdenklich. „Sie beklagt, was sie niemals befehen; sie verurteilt die edelsten Saiten ihres Gemütes zum Schweigen und jetzt trauert sie um sich selbst. Diese Trauer hört nimmer auf und selbst die Zeit vermag sie nicht zu mildern!“

Das war der ganze Eindruck, welchen die Erscheinung seiner ersten Jugendliebe in Kilian hervorgerufen hatte. Diese Liebe war so völlig in seinem Herzen verhallt, daß kein Echo der Vergangenheit ihm die Harmonie der Gegenwart mehr trübte. Sein Geist wandte sich wieder den realen Bedingungen des Lebens zu. Er gehörte zu den Menschen, welche schnell einen Entschluß fassen und noch schneller ihn ausführen. Vor allem mußte er Giarowski auffuchen, welcher die Lösung dieses gordischen Knotens der Vergangenheit in der Hand hatte. Längst war ihm zwar der Kammerdiener aus den Augen gekommen. Nur einmal, nach jener Begegnung auf der Straße, die ihn so mächtig erschütterte mit ihren Erinnerungen, hatte er das arme Mädchen besucht. — Er kannte also genau die Adresse ihrer Wohnung in der Marschallstraße.

Schon tags darauf begab Kilian sich zu Giarowski. Jetzt oder niemals mußte er alle die niederträchtigen Intrigen zu Schanden machen, denen er zum Opfer gefallen und die lächerliche Wäste eines Wohlthäters der Menschheit vom Antlitz eines Menschen reißen, dessen Schandthaten nur seine Millionen den Augen der Welt verbargen.

Giarowski, dem das Gold den Mund verschloß, konnte gewiß auch für Gold zum Reden gebracht werden. Dies mußte Kilian und deshalb fühlte er heute sich stärker als jener mit seinem ganzen Wissen.

Mit solchen Gedanken beschäftigt, hatte er den weiten Weg bis zur Wohnung des Ex-Kammerdieners zurückgelegt. Dort angelangt, klopfte er aber wiederholt vergebens an die Thür. Niemand antwortete, noch öffnete man ihm, und auch der fröhliche Gesang des Mädchens war nicht, wie sonst, zu vernehmen.

In den niedrigen Fenstern standen hinter vergilbten Vorhängen dürr und welf jene Blumen, die Annelies ein so sorgsam gepflegt.

(Fortsetzung folgt.)



Ed eine Erklärung des Staatsanwalts Schweigger ihnen... Hauptet worden ist, daß andere ähnliches begehren...

Einem Weg gäbe es allerdings, auf dem sich eine Er-... rechnung des veralteten Vereinsgesetzes durch ein den Zeit-... verhältnissen Rechnung tragendes herbeiführen ließe.

Dann würde unzweifelhaft bei den Herren Konser-... vativen, Antisemiten tutti quanti die Sehnsucht nach einem... neuen Vereinsgesetz mit elementarer Macht hervorbekommen...

Wernigerode. (Elektrisches Licht auf dem Broden.) Das... Brodenhotel wird elektrische Beleuchtung erhalten...

Dresden. (Ermordet.) Im großen Döringehage wurde der erst... zugeworfene 20jährige Köpfergeselle Max Koch aus Wülzen ermordet...

Potsdam. (Selbstmord eines Soldaten.) Am Sonnabend erschloß... sich ein als Bürsche abkommandierter Soldat. Derselbe hatte seinen... Hauptmann 60 Mark entwendet...

Der Bernsteinmonopol-Prozess ist zu Ende.

Er ist lehrreich, politisch so gut wie sozial; er ent-... hüllt die schweren Uebel, die als naturnotwendige Folge-... ercheinungen des Kapitalismus sich herausbilden.

Der Freispruch Westphals im Bernsteinmonopol-... prozesse befriedigt das öffentliche Rechtsbewußtsein, und... es ist nützlich, das wohlbegründete Erkenntnis sorgsam... zu lesen.

Wir sind sicher ferne von der falschen Empfindsam-... keit, mit der die „Mittelstands“-parteien heute haustieren... Der Niedergang des Mittel- und Kleinbetriebes ist ein... ökonomischer Prozeß...

Es versteht sich am Narde, daß der Jude Becker... jetzt von dem antisemitisch-konservativen Zeitungsgefinde... mit lautem Hufschall zur Strecke wird gebracht werden...

Jedemnoch, die preussische Regierung hat eine Taktik... gegenüber dem Bernstein-Monopolisten Becker befolgt, die... sogar die in Geldfragen sehr sanftmütige Nationalzeitung...

Man höre doch, was die preussische Regierung darüber... sagt! Sie hat sich veranlaßt gesehen, im Reichs-Anzeiger... einige Aktenstücke über die Verpachtung des Bernstein-... monopolis an Stantien u. Becker und den Prozeß West-... phal zu veröffentlichen.

Wenn die Firma Stantien u. Becker auf dem Gebiete der Bernstein-... produktion und des Handels mit Rohbernstein den ganz kleinen An-... fängen aus zu einer dem Weltmarkt beherrschenden Stellung sich... emporgearbeitet hat...

lauf von Grundstücken diese Absicht zu vereiteln. Diesen... Becker aber lobt nicht nur dieser amtliche Bericht über... den Klee, nein, sehr hohe Beamte stellen ihm, dem ächten... Typus des skrupellosen Emporkömmlings, vor Gericht ein... glänzendes Zeugnis aus.

So steht es um dieselbe Regierung, die „Mittelstands“-... politik treibt und Handwerksgeetze vorbereitet. So steht... es um die Regierung, die bei sachlicher Kritik angefeindeter... Gelehrter oder unabhängiger Blätter sofort Prozesse an-... strengt.

Vermischtes. Vier Schutzleute infolge Ueberanstrengung erkrant. Nach dem Kottbuser Anzeiger sind in Kottbus von zehn... Polizeiergeanten gegenwärtig nicht weniger als vier er-... krankt.

Soldaten gegen Zivilisten. Aus Uch wird berichtet: Am Sonntag hatten sich im Brauhause im benachbarten... Bograth 50 bis 60 Soldaten des in Eger stationierten... 73. Infanterie-Regiments eingefunden.

Parlamentarische Nachrichten. Berlin, 19. Mai 1896. In der heutigen Reichstags-Sitzung wurden in drei... aufeinanderfolgenden Lesungen die zwei Millionen... Mark bewilligt...

94. Sitzung vom 19. Mai, 2 Uhr. Auf Tagesordnung steht: Nachtragsetat betr. die Schutztruppe für... Südwestafrika. Direktor des Kolonialamtes Dr. Kaifer weist auf den Auf-... stand hin...

Abg. Richter (fr. Vpl.): Die Berliner Bankiers sind es müde, die... Verwaltungskosten für die Kolonien zu tragen und wollen sie auf... das Reich abwälzen.

Abg. Graf Arnim (Reichsp): Südwestafrika ist freilich kein... Paradies, aber mit stehlicher Arbeit kann doch noch viel erreicht werden... Hoffentlich bleibt auch von den nunmehr hinübergehenden Truppen ein... Teil drüben.

Abg. Graf Arnim (Reichsp) und Dr. Förster (Reformp) stimmen... der Vorlage zu. Abg. Prinz Arenberg (Cir.) erklärt, in Anerkennung der ge-... wöhnlichen Zwangslage werde das Centrum von einer längeren Erör-... terung absehen...

Abg. Graf Arnim (Reichsp) erklärt, in Anerkennung der ge-... wöhnlichen Zwangslage werde das Centrum von einer längeren Erör-... terung absehen und der Vorlage zustimmen. Abg. Graf Arnim (Reichsp) erklärt, in Anerkennung der ge-... wöhnlichen Zwangslage werde das Centrum von einer längeren Erör-... terung absehen...

Punkt der Tagesordnung — Wahlprüfungen — wird die Beschlußfassung... über die Wahl des Abg. Dziembowski-Bomst auf Antrag der Kommission... ausgesetzt, damit weitere Erhebungen angefaßt werden können.

Abg. Liebermann v. Sonnenberg (Ant.) beantragt, diesen... Punkt von der Tagesordnung abzuheben angesichts der Wichtigkeit der... Sache. Dieser Antrag wird angenommen.

Das Haus vertagt sich sodann auf Dienstag den 2 Juni, nach-... mittags 2 Uhr. Tagesordnung: Erste Beratung des Nachtragsetats... Zweite Beratung des Depoteleges. Schluß 4 1/2 Uhr.

Vereine, Versammlungen, Vergütungen etc.

Zur Tarif-Bewegung der Buchdrucker in... Magdeburg. Auf Veranlassung des Gesuchs der Ge-... hilfen an die Magdeburger Buchdruckereibesitzer, den neuen... Tarif am 16. Mai zur Einführung zu bringen...

I. Die Arbeitszeit wird vom Montag, den 1. Juni c. ab auf... 9 1/2 (neuneinhalb) Stunden täglich, einschließlich je einer Viertelstunde... Frühstück- und Seesperipause festgelegt...

Die in der betr. Versammlung anwesenden Drucker-... besitzer beschäftigen 380 Gehilfen, sodaß wohl angenommen... werden darf, daß in Magdeburg überhaupt 416 Gehilfen... beschäftigt werden...

freie Vereinigung der Kaufleute von Magdeburg und... Umgegend. Unsere nächste Vereinsversammlung findet erst am... Donnerstag den 28. d. Mts. statt.

Donnerstag, den 21. Mai: Männer-Gesangsverein „Societas“ Semdörf. Jeden Donnerstag abends... 9 Uhr Übungsstunde bei Herrn Gahwirt Schäge.

Eingefandt. Auf die Zuschrift des Herrn Junungs-Schuhmachermeisters... Komorec vom 14. d. M. habe ich zu erwidern: Es ist mit nicht im... geringsten eingeleitet, Herrn K. zu beleidigen...

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93

Mein Guthaben: 0,61 1,00 0,30 0,80 3,00 3,00 1,50 9,71 3,78 2,70 1,08

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93

Mein Guthaben: 0,61 1,00 0,30 0,80 3,00 3,00 1,50 9,71 3,78 2,70 1,08

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93

Mein Guthaben: 0,61 1,00 0,30 0,80 3,00 3,00 1,50 9,71 3,78 2,70 1,08

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93

Mein Guthaben: 0,61 1,00 0,30 0,80 3,00 3,00 1,50 9,71 3,78 2,70 1,08

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93

Mein Guthaben: 0,61 1,00 0,30 0,80 3,00 3,00 1,50 9,71 3,78 2,70 1,08

Ab: 7 Tage à 0,53 = 3,70 Invalidenmarke . 0,12 Krankenkasse . 0,20 4,02 5,93



schon zuvorkommen wollte, während 52 Eisenbahnwagen ihrer Verladung hatten, was nur unter Aufsicht der Räte erfolgen konnte. Auf diese Weise sind die hier lagernden bedeutenden Quantitäten...

Das Gewerbegericht hatte im Monat Januar in 60 vorgelegenen Fällen zu entscheiden, unter denen eine Klage von dem Arbeitgeber, die übrigen von den Arbeitnehmern anhängig gemacht worden waren.

Als das offizielle Organ der Pferde- und Maschinenanstalt, gebildet sich das hiesige Antikammitenblatt. Nachdem es die Spielerei der Antikammiten durch Anpreisung der Antikammiten...

Das Pferdewerksamt des Geschäftlich-Thüringischen Reiter- und Pferdegenossenschafts an den Herrentagen findet in diesem Jahre schon am 20. und 21. Juni statt.

Der Generalschwärzer Goldschmidt, der im Lande lebhaft für Gewerbevereinsbestrebungen agitiert und unseren Lesern nicht unbekannt geblieben ist, hat in einer Besprechung in Frankfurt a. M. sich auch über den Antikammitentag ausgesprochen.

Die Ortskrankenkasse für Strömbeck, Süßdorf und Sörsdorf hat in einer am Freitag abgehaltenen außerordentlichen Versammlung beschließen, in einer am Freitag abgehaltenen außerordentlichen Versammlung...

Die Gültigkeitsdauer der gewöhnlichen Rückfahrkarten zu Pfingsten wird in der Weise verlängert, daß sie am Freitag, den 22. d. Mts., und den folgenden Tagen gültig sein werden.

leben bei dem Zusammenstoßen zweier Wagen zur Seite geworfen wurde, wobei er eine Quetschung am Oberarm erlitten hatte, und der Arbeiter Wilh. Sch., der bei einem Fall von der Krippe in seiner Verletzung in Rücken einen komplizierten Schädelbruch erlitten hatte.

Abänderung des preussischen Vereins- und Versammlungsrechts.

Die Beurteilung der Sozialdemokraten auf Grund § 8 des preussischen Vereinsgesetzes hat die Bewegung zu Gunsten einer Abänderung des preussischen Vereinsgesetzes in Fluß gebracht.

Die Angelegenheit haben sich darauf berufen, daß andere Parteien ähnliche oder gleiche Organisationen unterhalten. Die einzige Konsequenz wäre die, daß diese Vereine sich auch strafbar gemacht haben.

Schon! Streng an das bestehende Gesetz muß sich der Richter halten. Und eben weil er das muß, und weil § 8 für Vereine jeder Richtung gilt, so ist, wie die Volkszeitung schreibt, in der Verhandlung das Vereinsgesetz gerichtet worden.

Ähnlich äußert sich die Magdeburgische Zeitung: Dieses Urteil wird der Sozialdemokratie mehr Vorteil als Schaden bringen.

Organisations lassen sich leicht erreichen, dagegen muß die Sozialdemokratie bei dem Bestreben, vereinsgesetzliche Bestimmungen zu beizubehalten, die jede Vereinsfähigkeit...

dürfe. Der Sozialdemokratie wird der Prozeß nicht schaden, aber er wird voraussichtlich die Bewegung zu Gunsten einer Abänderung des preussischen Vereins- und Versammlungsrechts in Fluß bringen.

Nach der Frankfurter Zeitung ist der Prozeß gegen die sozialdemokratische Parteiorganisation, der mit einem so großen Apparat in Szene gesetzt wurde, eigentlich recht kläglich verlaufen.

Der ganze Prozeß, so schreibt die Nationalzeitung, hat lediglich bestätigt, was alsbald nach seiner Einleitung allseitig ausgesprochen wurde, daß die Bestimmungen des preussischen Vereinsgesetzes gegen die Verbindung von Vereinen mit einander veraltet, daß sie mit dem unabhängigen Bedürfnis des heutigen öffentlichen Lebens...

Auch die Hamburger Nachrichten leugnen nicht, daß sämtliche politische Parteien das Verbot des Verkehrs der Vereine mit einander als eine höchst lästige und zurecht sehr mehr oder weniger raffinierter Umgehung geradezu herausfordernde Fessel empfinden.

Aus den Verhandlungen geht hervor, daß die Staatsanwaltschaft die weiteren Konsequenzen aus dieser Prozeß auch nach anderer Seite ziehen will. Alsdann würden nach der Freisinnigen Zeitung zunächst die landwirtschaftlichen Vereine in Betracht kommen.

Unsere Leser sehen, daß das Fieber sich in der Beurteilung der durch die Kollerei geschaffenen Sachlage eingetriggt hat. Darum wird aber noch kein Kenner unserer Verhältnisse sich der Hoffnung hingeben, daß durch eine baldige Revision des Vereinsgesetzes Vorgänge wie die Berliner für die Zukunft verhindert werden.

Feuilleton. (Kategorie des Verfassers.)

Der Götz „Million“.

Roman von Valeria Warren (Walden) in deutscher Bearbeitung von Dr. Albert Reiff.

Jetzt erst verstand er, warum der Vater immer so traurig war, weshalb er gewisse Namen und Erinnerungen, gleich Reliquien, niemals erwähnte.

Diese Briefe waren aber noch ein anderes Streifenstück in Kilian's Gemüt: Garkowski hatte seinem Vater schon in den Tagen seines kurzen Erdenglücks...

„Reich müßt ich schon sein,“ sagte er endlich, „doch nur um Deinetwillen, laß dich nicht, auf daß Du nie mehr den Mangel kennst und die Sorge um das tägliche Brot.“

„Ich aber,“ erwiderte sie, „ich fürchte mich, kann weiß ich selbst nicht warum, vor all den Reichthümern und Bewerdungen, die darum entstehen können. Bedenk man doch zum Glück nur der Gesundheit und der Arbeit. Die letzten fünf ich gar nicht mehr von jenen Millionen der Gärten hör.“

„Weshalb? Unter Glück hängt zwar nicht von ihnen ab: sie können es weder mehr noch mindern. Bedenk aber auch, daß Geld ist eine Großmacht, mit der sich eben so viel Böses, als Gutes thun läßt. In der Hand des Richters kann es es unmöglich lassen. Denn jeder muß nach Kräften für die Gerechtigkeit kämpfen und niemand darf eine Waage der Hand des Feindes überlassen.“

„Da weilst du also durchaus Deine Rechte durchsetzen?“ „Gewiß, denn sie sind gerecht.“

„Dann laß Garkowski den Kopf hängen und erwidere: „Das ist schon wahr, Kilian! Aber doch ist mir auch und lange. Du liebst mich“ ich verzeihen, daß es eine Familie hier... gib!“

„Die sonderbar,“ sagte er lächelnd. „Sie können uns ja doch nichts mehr thun, unsere Herzen und Gedanken stehen nicht in ihrer Macht!“

„Du traust Dir zu viel zu mein Kilian. Vielleicht hast Du auch recht. Ich aber, als ich Dich so kraft- und hilflos rings um mich sah mit Krankheit und Mangel, lernte nur zu sehr verstehen, wie zerbrechlich mein Glück ist. Nur deshalb fürchte ich das alles. Wundere Dich darüber nicht: ich kann aber das Vertrauen auf das Leben immer noch nicht wieder erlangen. Da weißt nicht, was ich gelitten habe!“

Bei der bloßen Erinnerung an die vergangenen Tage verlor Garkowski, die in der Reifezeit selbst den Mut niemals verlor, ihr mit Thränen benetztes Antlitz an der Brust des Gatten und schmeigte sich an ihn, als fürchte sie ihn wieder zu verlieren und wolle ihn für immer festhalten in ihren Armen.

„Lange blidte er ihr in das schöne Antlitz, auf welchem so deutlich sich ihre reinen Gefühle und Gedanken ausdrückten. Dann erwiderte er: „Sei mutig, Herzensweib! Weist Du nicht, daß das Leben ein beständiger Kampf ist? Geht auch der Mensch seinen Platz unter der Sonne nicht erringen. Dann muß er sich vom Joche aller Vortriebe befreien, die ihm den geraden Weg versperrten können. Kühn muß er vorwärts dringen nach dem Lichte der Wahrheit, unerschrocken um alle Hindernisse, die ihm Furcht, Schmerz oder Tod in den Weg legen. Dann erst hat er seine Pflicht erfüllt und in diesem Gefühle liegt unser ganzes inneres Glück.“

Sie erhob die Stirn und trocknete ihre Thränen; glücklich beruhigt unter dem Einflusse dieser Worte, zeigte sie wieder jenes heilige Antlitz, welches der Trost und die Freude seines Lebens war.

„Kilian,“ erwiderte sie, „ich war ein Kind und vergaß, wie Du mich angesehelt in Deine ganze Vergangenheit und wie sehr ich verpflichtet bin, Dir zu gleichen an Herz und Geist, an Mut und Tapferkeit. Und dennoch kann ich mich noch immer nicht beruhigen nach all diesen unerwarteten Rückschlägen. Darum, daß weiß ich selber nicht, aber Anahns Erbschaft hat mir die Seelenruhe gestürzt. Mit Garkowski's Blide ich in das Innere dieses zerrissenen Tages und in das Leben dieses in der Erde ruhmlos verstorbenen Dichters dasjenige Mädchen.“

„Sie ist sehr elend,“ sagte Kilian nachdenklich. „Sie beklagt, was sie niemals befehen; sie verurtheilt die edelsten Saiten ihres Gemütes zum Schweigen und jetzt trauert sie um sich selbst. Diese Trauer hört nimmer auf und selbst die Zeit vermag sie nicht zu mildern!“

Das war der ganze Eindruck, welchen die Erscheinung seiner ersten Jugendliebe in Kilian hervorgerufen hatte. Diese Liebe war so völlig in seinem Herzen verhallt, daß kein Echo der Vergangenheit ihm die Harmonie der Gegenwart mehr trübte. Sein Geist wandte sich wieder den realen Bedingungen des Lebens zu. Er gehörte zu den Menschen, welche schnell einen Entschluß fassen und noch schneller ihn ausführen. Vor allem mußte er Garkowski auffuchen, welcher die Lösung dieses gordischen Knotens der Vergangenheit in der Hand hatte. Sängst war ihm zwar der Kammerdiener aus den Augen gekommen. Nur einmal, nach jener Begegnung auf der Straße, die ihn so mächtig erschütterte mit ihren Erinnerungen, hatte er das arme Mädchen besucht. — Er kannte also genau die Adresse ihrer Wohnung in der Marschallstraße.

Schon tags darauf begab Kilian sich zu Garkowski. Jetzt oder niemals mußte er alle die niederträchtigen Intrigen zu Schanden machen, denen er zum Opfer gefallen und die lächerliche Maske eines Wohlthäters der Menschheit vom Antlitz eines Menschen reißen, besser Schandthaten nur seine Millionen den Augen der Welt verborgen.

Garkowski, dem das Gold den Mund verschloß, konnte gewiß auch für Gold zum Reden gebracht werden. Dies mußte Kilian und deshalb fühlte er heute sich stärker als jener mit seinem ganzen Wissen.

Mit solchen Gedanken beschäftigt, hatte er den weiten Weg bis zur Wohnung des Ex-Kammerdieners bald zurückgelegt. Dort angelangt, klopfte er aber wiederholt vergebens an die Thür. Niemand antwortete, noch öffnete man ihm, und auch der fröhliche Gesang des Mädchens war nicht, wie sonst, zu vernehmen.

In den niedrigen Fenstern standen hinter vergilbten Vorhängen dürr und welk jene Blumen, die Anahns ein so sorgsam gepflegt.

(Fortsetzung folgt.)



Ich eine Erklärung des Staatsanwalts Schweigger ihnen... Haupt werden, daß ihre Besorgnis unbegründet ist.

Einen Weg gäbe es allerdings, auf dem sich eine... des veralteten Vereinsgesetzes durch ein den Zeit...

Dann würde unzweifelhaft bei den Herren Konser... Antifemiten tutti quanti die Sehnsucht nach einem...

Leipzig. Die Genossen und Genossinnen treffen sich am... Pfingsttag morgens 4 Uhr bei Schütze zu einem gemeinschaftlichen...

Wernigerode. (Elektrisches Licht auf dem Broden.) Das... Brodenhotel wird elektrische Beleuchtung erhalten; die erforderliche...

Dresden. (Ermordet.) Im großen Dörgehege wurde der... jugendliche 20jährige Köpfergehilfe Max Koch aus Mühlheim ermordet und...

Potsdam. (Selbstmord eines Soldaten.) Am Sonnabend ersch... sich ein als Bürste abkommandierter Soldat. Derselbe hatte seinen...

Der Bernsteinmonopol-Prozess ist zu Ende.

Er ist lehrreich, politisch so gut wie sozial; er ent... hüllt die schweren Uebel, die als naturnotwendige Folge...

Der Freispruch Westphals im Bernsteinmonopol... prozesse befriedigt das öffentliche Rechtsbewußtsein, und...

Wir sind sicher ferne von der falschen Empfindsam... keit, mit der die „Mittelstands“partei heute haust.

Es versteht sich am Rande, daß der Jude Becker... jetzt von dem antisemitisch-konserverativen Zeitungsgesinde...

Jedennoch, die preussische Regierung hat eine Taktik... gegenüber dem Bernstein-Monopolisten Becker befolgt, die...

Man höre doch, was die preussische Regierung darüber... sagt! Sie hat sich veranlaßt gesehen, im Reichs-Anzeiger...

Wenn die Firma Stantien u. Becker auf dem Gebiete der... Produktion und des Handels mit Holzwaren von ganz kleinen...

kauf von Grundstücken diese Absicht zu vereiteln. Diesen... Beder aber lobt nicht nur dieser amtliche Bericht über...

So steht es um dieselbe Regierung, die „Mittelstands“... politik treibt und Handwerksgeetze vorbereitet.

Vermischtes.

Vier Schutzleute infolge Ueberanstrengung erkrankt. Nach dem Kottbuser Anzeiger sind in Kottbus von zehn...

Soldaten gegen Zivilisten. Aus Aich wird berichtet: Am Sonntag hatten sich im Brauhause im benachbarten...

Parlamentarische Nachrichten.

Berlin, 19. Mai 1896.

In der heutigen Reichstags-Sitzung wurden in drei... aufeinanderfolgenden Lesungen die zwei Millionen...

94. Sitzung vom 19. Mai, 2 Uhr.

Auf Tagesordnung steht: Nachtragsetat betr. die Schutztruppe für... Südwestafrika.

Direktor des Kolonialamtes Dr. Kayser weist auf den Auf... stand hin, der im Schutzgebiete von Südwestafrika ausgebrochen ist.

Abg. Richter (fr. Opt.): Die Berliner Bankiers sind es müde, die... Verwaltungskosten für die Kolonien zu tragen und wollen sie auf...

Abg. Graf Arnim (Reichsp.): Südwestafrika ist freilich kein... Paradies, aber mit stehender Arbeit kann doch noch viel erreicht werden.

Abg. Dr. Haffke (nat.) und Dr. Förster (Reform.) stimmen... der Vorlage zu.

Abg. Graf Arnim (Reichsp.) und Dr. Förster (Nat.) erwidern dem... Vorredner.

Abg. Richter (fr. Opt.) erklärt, in Anerkennung der ge... schäftlichen Zweckmäßigkeit werde das Centrum von einer längeren Erör...

Punkt der Tagesordnung — Wahlprüfungen — wird die Beschlußfassung... über die Wahl des Abg. Dziembowski-Vorank auf Antrag der Kommission...

Abg. Wiedemann v. Sonnenberg (Nat.) beantragt, diesen... Punkt von der Tagesordnung abzusetzen angesichts der Wichtigkeit der...

Das Haus verlegt sich heute auf Dienstag den 2 Juni, nach... mittags 2 Uhr. Tagesordnung: Erste Beratung des Nachtragsetats.

Verzinsung, Versammlungen, Vergütungen etc.

Zur Tarif-Bewegung der Buchdrucker in... Magdeburg. Auf Veranlassung des Gesuchs der Ge...

I. Die Arbeitszeit wird vom Montag, den 1. Juni cr. ab auf... 9 1/2 (neuneinhalb) Stunden täglich, einschließlich je einer Viertelstunde...

Die in der betr. Versammlung anwesenden Drucker... besitziger beschäftigten 380 Gehilfen, sodaß wohl angenommen...

freie Vereinigung der Kaufleute von Magdeburg und... Umgegend. Unsere nächste Vereinsversammlung findet erst am...

Eingefandt.

Auf die Zulassung des Herrn Innungs-Schuhmachermeisters... Komorek vom 14. d. M. habe ich zu erwidern: Es ist mit nicht im...

Table with 2 columns: Item (e.g., Herren-Abfüße, Damen-Abfüße) and Price (e.g., 0.20, 1.35).

Table with 2 columns: Item (e.g., Wein Guthaben, Cigarren) and Price (e.g., 0.61, 0.30).

Mir: Mk. 5.78 — mir: Mk. 0.08 beweist, daß betreffender... Arbeiter zwei Wochen ohne Lohn und auf Vorwärts arbeitete und weiter:

Table with 4 columns: Item (e.g., Ansig, Dresden, Leipzig), Date (e.g., 18. Mai, 19. Mai), and Price (e.g., 1.70, 0.26).

Table with 4 columns: Item (e.g., Ansig, Dresden, Leipzig), Date (e.g., 18. Mai, 19. Mai), and Price (e.g., 1.70, 0.26).



# Kur- u. Bade-Anstalt

Magdeburg-Sudenburg, Wolfenbüttlerstr. 9.

Dampf-Bäder für Herren und Damen in verschiedenen Anwendungsformen  
**Unübertroffen helle und gut ausgestattete Räume.**  
 Die Anstalt ist aufs Beste, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.  
 Sämtliche Behandlungen werden nur von gut ausgebildetem, ärztlich geprüftem Personal ausgeführt.  
 Bedienung ohne Unterschied streng reell. — Bröste Sauberkeit garantiert.  
**Wannen-Bäder und Douchen.**  
 Die Anstalt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend bis 9 Uhr abends. Sonntag bis mittags 12 Uhr.

Elegante  
**Strohüte**  
 von 50 - 8 an.  
 Three Shillings hat  
 15 1/2 Breite Weg 159.

3 Mk. 15. Hüte!  
 Three Shillings hat  
 Breite Weg 159  
 (Ulrichsbogen).  
 3 Mk. 15. Hüte!

**L. Maerker**  
 Breiteweg 80/81, Ecke Katharinenstr.  
 verkauft  
**zum Pfingstbedarf**  
 selbstgefertigte  
**Herren- und Knaben-Garderoben**  
 in größter Auswahl zu den denkbar  
 billigsten Preisen bei bekannter kreuz reeller Bedienung.



## Holzmakers Parquetbohne

ans der Fabrik von  
**Holzmaker & Patté, Magdeburg**  
 1895 prämiert mit der silbernen Medaille,  
 ist das beste Fabrikat zum **Bohnen von Parquetböden, gestrichenen Fussböden und Linoleum.** Sie eignet sich vorzüglich zum **Aufpolieren von Möbeln, Thüren und Fensterbekleidungen** und schützt dieselben gegen Wurmfress. Zu haben in Büchsen à 50 1/2 u. 1 Mk. in den meisten besseren **Colonialwarenhandlungen** etc. Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man achte genau auf die Schutzmarke.

## Billigste Bezugsquelle von Schuhwaren

jeder Art nur allein bei  
**Ernst Röpcke, Gr. Münzstr. 8, Kutscherstr.-Ecke**  
 Auch halte großes Lager in  
**Sandalen**  
 (Kneipp'sches System) mit Schutzmarke, und empfehle solche zum allerbilligsten Preis.  
**Ernst Röpcke, Schuhmachermeister**  
 Gr. Münzstr. 8, Kutscherstr.-Ecke.

## A. Friedländer

(seit 24 Jahren am Platze)  
 Kinderwagen  
 Möbel,  
 Betten.  
 Kolossales  
 Lager  
 in der ganzen  
 1. Etage  
 a. den Seiten-  
 flügeln.  
**Waaren**  
 jeder Art  
 auf  
**Abzahlung.**  
 Herren- und  
 Knaben-  
 Garderobe,  
 Damen-  
 Konfektion,  
 Kleiderstoffe,  
 Teppiche  
 und Läufer,  
 Gardinen,  
 Baumwollwaren  
 Hüte,  
 Schirme, Stiefel  
 etc. etc.  
 nur Breite Weg 118, I.

## Fleischwaren.

**Thüringer Rotwurst II.**  
 das Pfd. 35 Pf.  
**Rotwurst, allerbeste, Pfd. 50 Pf.**  
**Bratwurst, mit u. ohne Knoblauch,**  
 das Pfd. 60 u. 70 Pf.  
**Schlackwurst, grob und fein**  
 gebackt, das Pfd. 80 Pf., aller-  
 beste, das Pfd. 1 Mk.  
**Speck, fett und geräuchert, von**  
 hiesigen Landeschweinen, Pfd. 60 Pf.  
**Schmalz, sehr schön weiss, das**  
 Pfd. 48 Pf.  
**M. Lehnhardt, Sudenburg,**  
 Breiteweg 118.  
 Einige prachtv. gedieg. Betten  
 à Seitel umf. nur 16, 18 u. 28 Mk.  
 (geleert mit 11 Halbdauern), Bett-  
 stellen mit Rahmen spottbillig  
 Jakobsstrasse 7, 1 Tr., links.

## Budan. Schuhwaren! Budan.

Zum feste bringe mein großes reichhaltiges Lager von Schuhwaren  
 in empfehlende Erinnerung.  
 Zum Verkauf kommen außer den Waren der Budaner Genossenschafts-Schuhfabrik  
 von Brünse & Lech, Bura, sowie Güttert & Co, Burg, und andere reelle Waren  
 bei äußersten, aber streng festen Preisen.

## W. Wienecke, Coquiststraße 17

**Wasch-Kleiderstoffe**  
 sämtliche Neuheiten, sind in grosser Auswahl eingetroffen  
 und bitte ich bei Bedarf um freundliche Berücksichtigung.  
**Franz Burger**  
 Alte Neustadt. Moldenstraße 36.

## Burg Markt 13 Burg.

**Heinrich Reinecke, Schuh-Geschäft**  
 empfiehlt sein großes Lager  
**Schuhe u. Stiefeln**  
 aller Art zu billigen, streng festen Preisen.  
 Der Preis ist auf der Sohle aufgestempelt.

Empfehle:  
 Verbe haltbare Herrenschuhe . . . . . 4.50 Mk.  
 Feine Sonntagsschuhe für Herren . . . . . 5.00 "  
 Feine Hochspiegel-Stiefelchen für Herren . . . . . 7.50 "  
 Sehr haltbare Stiefelchen für Herren . . . . . 6.00 "  
**P. Duderstadt, Schuh- und Lederhandlung, Luisenstr.**

## Für Brautleute!

Billigste Bezugsquelle  
 für  
**Möbel, Spiegel und  
 Polsterwaren.**  
**A. Schiele**  
 Jacobsstraße 2.

## Kaufhaus Wilhelmstadt

Spezial-Abteilung für fertige  
**Herren- u. Knaben-Garderobe**  
 liefert in großer Auswahl:  
 Anzüge für Knaben in Leinwand, neu gezeugt . . . . . 1.35 Mk.  
 Anzüge für Knaben in Leinwand, sehr bewährt . . . . . 2.50 "  
 Anzüge für Knaben in Leinwand . . . . . 2.50 "  
 Anzüge für Knaben in Baumwollen, reizende Reizen . . . . . 1.45 "  
 Anzüge für Herren in Leinwand . . . . . 13.50 "  
 Anzüge für Herren in hellen Sommerstoffen . . . . . 13.50 "  
 Anzüge für Herren in besten Sommerstoffen, Oberseite . . . . . 21.00 "  
 Anzüge für Herren in neuen Sommerstoffen in besten Sommerstoffen . . . . .  
 Hosen in Leinwand . . . . . 1.45 "  
 Hosen in engl. Leinwand . . . . . 2.90 "  
 Hosen in Baumwollen . . . . . 2.50 "  
 Hosen in Leinwand . . . . . 4.40 "  
 Jacketts in Leinwand . . . . . 1.25 "  
 Jacketts in Leinwand . . . . . 2.45 "  
 Jacketts in Leinwand . . . . . 3.50 "  
 Jacketts in Leinwand . . . . . 2.90 "  
 Gute Verarbeitung. Streng feste Preise.  
 Größte Auswahl.  
**Kaufhaus Wilhelmstadt Julius Wolff**  
 Immermannstrasse No. 33.

## Tapeten!

Selbstgefertigte Möbel  
 billig bei  
**Fr. Schmidt**  
 Budan, Schönebekerstr. 16.

## Ein Grundstück

mit Restaurant  
 in Magdeburg  
 zu verkaufen.  
 Interessenten bitten wir, sich  
 persönlich zu melden, oder an  
 den Makler, Herrn C. Sch.  
 an der Capellenstr. 349.

## Eier

ganz frisch zum Trinken, die  
 Maß 50 Pf.  
 extragrosse, die Maß 60 Pf.  
 das Schock 2 25 Mk.  
**M. Lehnhardt**  
 Sudenburg, Breite Weg 118.

## Butter.

Ostfriesische Neumilch-Butter,  
 Pfd. 85 Pf.  
 Grasbutter, Pfd. 90 Pf.  
 Molkereibutter, ganz vorzüglich,  
 Pfd. 1 Mk.  
**M. Lehnhardt**  
 Sudenburg  
 Breiteweg No. 113.

## Homöopathie!

Reine überaus großartigen u. sensationellen  
 Waren zeigen von der Vorzüglichkeit der  
 von mir angewandten Methode.  
 Selbst die veraltetsten Krankheiten sind  
 den allermeisten Fällen noch heilbar.  
**Visser, homöopath. Prakt.**  
 (Betreiber: R a s e n)  
 Magdeburg, Jacobsstraße 3.

## Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Genossen zur  
 Nachricht, daß am Montag, den 18. Mai  
 nach langem, aber schweren Leiden mein  
 lieber Vater und unser guter Vater,  
 der Arbeiter  
**Wilhelm Schweinicke**  
 im Alter von 54 Jahren nach dem  
 Tod ruhend wurde.  
 Die Beerdigung findet am Donner-  
 stag, den 21. Mai, nachmittags 5 Uhr,  
 von der Leichhalle des Budaner  
 Friedhofes aus statt.  
 Das Begräbnis wird an die trauer-  
 nden Familienbesuche.  
**Minna Schweinicke**  
 nebst Kindern  
 Budan, am 19. Mai 1896.

## Rüchensettel der Magdeburger

**Rüchensettel der Hauswirtschafts-  
 schule des Damenvereins**  
 Breitenweg 82.  
 Donnerstag: Schuppe, J. Zoffen und Salz-  
 lertoffeln.  
 Freitag: Schuppe, Röhricht und Salz-  
 wasser.  
 Sonnabend: Schuppe, Röhricht und  
 Petersilienstoffs.  
 Hierzu eine Beilage, sowie Bogen 2.  
 des Romans: Die Waffen nieder.